ZBB 2022, 138

BGB § 307 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 Nr. 1, § 770 Abs. 1

Keine unangemessene Benachteiligung des Bürgen durch formularmäßigen Ausschluss der Einrede der Anfechtbarkeit im Bürgschaftsvertrag

BGH, Urt. v. 25.01.2022 – XI ZR 255/20 (OLG Frankfurt/M.), DB 2022, 594 = WM 2022, 414 = ZIP 2022, 418 +

Amtlicher Leitsatz:

Ein formularmäßiger Ausschluss der Einrede der Anfechtbarkeit nach § 770 Abs. 1 BGB im Bürgschaftsvertrag benachteiligt den Bürgen nicht gem. § 307 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 № 2 BGB entgegen den Geboten von Treu und Glauben unangemessen (Fortführung von BGH, Urt. v. 19. 9. 1985 – III ZR 214/83, BGHZ 95, 350).

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG